

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Nibelungenlied**

**Koch-Doll, Maria**

**Essen, [1927]**

Wie Siegfried mit seinem Weibe nach Niederland heimkehrte

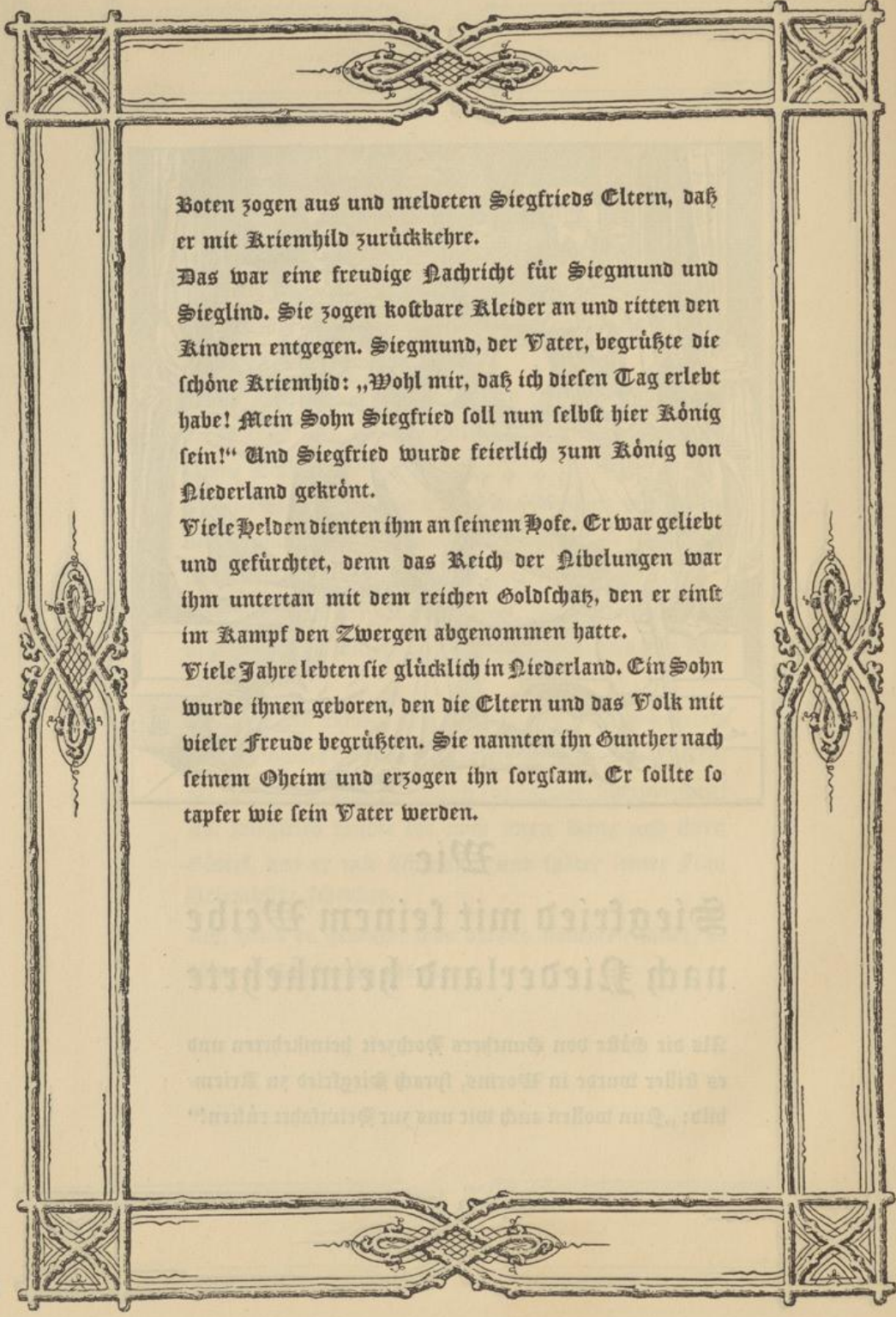
[urn:nbn:de:bsz:31-361866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-361866)



Wie  
Siegfried mit seinem Weibe  
nach Niederland heimkehrte

Als die Gäste von Gunthers Hochzeit heimkehrten und es stiller wurde in Worms, sprach Siegfried zu Kriemhild: „Dun wollen auch wir uns zur Heimfahrt rüsten!“





Boten zogen aus und meldeten Siegfrieds Eltern, daß er mit Kriemhild zurückkehre.

Das war eine freudige Nachricht für Siegmund und Sieglind. Sie zogen kostbare Kleider an und ritten den Kindern entgegen. Siegmund, der Vater, begrüßte die schöne Kriemhild: „Wohl mir, daß ich diesen Tag erlebt habe! Mein Sohn Siegfried soll nun selbst hier König sein!“ Und Siegfried wurde feierlich zum König von Niederland gekrönt.

Viele Helden dienten ihm an seinem Hofe. Er war geliebt und gefürchtet, denn das Reich der Nibelungen war ihm untertan mit dem reichen Goldschatz, den er einst im Kampf den Zwergen abgenommen hatte.

Viele Jahre lebten sie glücklich in Niederland. Ein Sohn wurde ihnen geboren, den die Eltern und das Volk mit vieler Freude begrüßten. Sie nannten ihn Gunther nach seinem Oheim und erzogen ihn sorgsam. Er sollte so tapfer wie sein Vater werden.